

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Stadtrates -2. Sitzungstermin - (Öffentlicher Teil)

Datum: Dienstag, 07.04.2020
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:15 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Mandy Plachta
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Uwe Lässig
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Gäste

Frau Sonnhild Ruffani

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers	privat verhindert
Herr Michael Schürer	privat verhindert
Frau Gabriele Stephan	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 8. Sitzung des Stadtrates am 2. Sitzungstermin.

Er erklärte, dass die 8. Sitzung des Stadtrates am 26.03.2020 aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit am Tag der Sitzung abgesagt wurde. Gemäß § 39 Absatz 3 Sächsische Gemeindeordnung wurde eine zweite Sitzung für heute einberufen. Der Stadtrat ist in dieser zweiten Sitzung beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder des Heidenauer Stadtrates anwesend und stimmberechtigt sind.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz alle anwesenden Einwohner und Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurde eine Befangenheit von Frau Stadträtin Denzer-Ruffani zum TOP 8 festgestellt.

Die Niederschrift des Stadtrates vom 27.02.2020 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König und
- Herr Stadtrat Skeries.

Herr Opitz informierte, dass 4 Tagesordnungspunkte der ursprünglichen Tagesordnung bereits als Dringlichkeitsentscheidungen getroffen worden. Darüber wird im nächsten regulären Stadtrat informiert.

Nachfolgend stellte Herr Stadtrat Bläsner den Antrag, Frau Sonnhild Ruffani unter TOP 8 ein Rederecht zu gewähren.

Der Tagesordnungspunkt 8 ist nicht öffentlich. Aufgrund dessen muss die Abstimmung des Antrages auch nicht öffentlich durchgeführt werden.

Um 18:34 Uhr wurde die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt. Frau Stadträtin Denzer-Ruffani verlies aufgrund von Befangenheit zum TOP 8 ebenso den Sitzungssaal (17)

Danach erfolgte die Abstimmung:

Anwesend: 17
Ja-Stimmen 16
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Damit wird Frau Sonnhild Ruffani ein Rederecht zu Beginn des TOPs 8 gewährt.

Um 18:36 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder aufgenommen. Auch Frau Stadträtin Denzer-Ruffani nimmt wieder Platz an Ihrem Sitzungstisch (18).

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Wahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters 023/2020

Herr Opitz sprach zum Wahlablauf und den Vorstellungen im Verwaltungsausschuss.

Er berief Herrn Walther und Herrn Lässig in die Wahlkommission.

Um 18:41 Uhr wurde der Tagesordnungspunkt für die Auszählung unterbrochen.

Nach der Auszählung wurde um 18:44 Uhr der Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

Bei 18 Anwesenden ergab sich folgende Stimmenverteilung:

Yvonne Nitschke	- 3 Stimmen
Rico Schulz	- 13 Stimmen
Anja May	- 2 Stimmen
Jeanette Grabowski	- 0 Stimmen

Damit erhielt Herr Rico Schulz die meisten Stimmen.

Herr Opitz beglückwünschte den anwesenden Herrn Schulz zur Wahl des Friedensrichters und fragte, ob er die Wahl annehme. Dies bestätigte er.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für die Amtsperiode vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2025

Herrn Rico Schulz

zum Friedensrichter der Stadt Heidenau.

TOP 4. Verlängerung der Veränderungssperre B-Plan GS 020/2020 04/1 Schäferweg

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Verlängerung der Veränderungssperre über das Plangebiet mit den Flurstücken

Nr. 140/7, 140/18, 140/20, 140/21, 140/26 bis 140/29, 140/33, 140/34, 140/36, 140/40 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/41 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/43, 140/46, 140/47, 140/50 bis 140/61, 140/h, 140/k, 300/5

des Bebauungsplans GS 04/1 „Schäferweg“ der Stadt Heidenau, gemäß Anlage 1 020/2020-1 um ein Jahr.

2. Der Stadtrat beschließt, gemäß den §§ 14 Absatz 1, 16 Absatz 1 und 17 Absatz 1 Satz 3 BauGB die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den unter Ziffer eins benannten Geltungsbereich des Bebauungsplanes GS 04/1 „Schäferweg“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 5. Verlängerung der Veränderungssperre B-Plan G 24/1 021/2020
Güterbahnhofstraße**

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Verlängerung der Veränderungssperre über das Plangebiet mit den Flurstücken

Flurstück Nr. 200, 201/2, 201/3, 201/4, 203, 204, 204/1, 204/2, 204/b, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 209/1, 209/2, 210/1, 210/2, 211, 212/1, 212/9 (Teilfläche), 212/10 (Teilfläche), 212/11, 213/1, 214/1, 442/4 (Teilfläche), 547/2 (Teilfläche) und 548/1 (Teilfläche)

des Bebauungsplans G 24/1 „Güterbahnhofstraße“ der Stadt Heidenau, gemäß Anlage 021/2020-1 um ein Jahr.

2. Der Stadtrat beschließt, gemäß den §§ 14 Absatz 1, 16 Absatz 1 und 17 Absatz 1 Satz 3 BauGB die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den unter Ziffer eins benannten Geltungsbereich des Bebauungsplanes G 24/1 „Güterbahnhofstraße“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Informationen zum Antrag der FDP-Fraktion vom 029/2020
19.12.2019 zur
Thematik Flutschutz für Heidenau-Nord**

Herr Opitz erklärte, dass die Landestalsperrenverwaltung zu einem späteren Termin noch einmal selbst Auskunft geben wird.

Nachfolgend informierte Frau Franz zum aktuellen Stand aus einen Termin vom Januar 2020.

Sie sprach u.a. zur Prioritätenliste und deren Überarbeitung. Außerdem erklärte, sie, dass keine Höherstufung nördlich der Müglitz abzusehen ist.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach den Prioritäten für Heidenau Nord.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 7. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz sprach zur aktuellen Corona-Lage in Heidenau. Er informierte u.a., dass derzeit Stabsarbeit im Rathaus geleistet wird, dieser auch am Wochenende besetzt ist über geänderte Öffnungszeiten. Außerdem teilte er mit, dass der Elternbeitrag vom 17.03. bis mindestens 18.04.2020 ausgesetzt wird. Eine gesonderte Unterstützung für Gewerbetreibende wird Heidenau nicht leisten, so Herr Opitz. Es wird auf die staatlichen Hilfen verwiesen. Er klärte, dass insbesondere der Gemeindevollzugsdienst, gemeinsam mit Erziehern und weiteren städtischen Personal im Außendienst tätig ist. Ob das Stadtfest abgesagt wird, ließ Herr Opitz noch offen.

Nachfolgend sprach Herr Opitz die Fraktionsvorsitzenden an und bat um Abstimmung ob die Ausschüsse im Monat April aufgrund der Corona-Krise und der Kontaktbeschränkungen abgesagt werden sollen und damit eine Vorberatung entfällt. Alle Fraktionsvorsitzenden stimmten der Vorgehensweise zu.

Frau Franz berichtete zu folgenden Baumaßnahmen:

- Hochwasser Pumpwerk Nord
- Wasserspiel Ernst-Thälmann-Str.
- Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz
- Bruno-Gleißberg-Grundschule

Herr Opitz informierte, dass derzeit eine Prioritätenliste erarbeitet wird, welche Baumaßnahmen aufgrund der aktuellen Lage weiterverfolgt werden. Auch unter der Prämisse, dass es derzeit fehlende Auszahlungen von Fördergeldern gibt.

Herr Stadtrat Bläsner fragte ob die Heidenauer Tagesmütter derzeit noch bezahlt werden. Dies wurde bestätigt.

Zur Zusammenkunft der Fraktionen erkundigte sich Herr Stadtrat Wolf. Herr Stadtrat König fragte ob ein geeigneter Raum im Rathaus zur Verfügung stehen würde. Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte ob nicht Räumlichkeiten in den Schulen derzeit verfügbar sind. Herr Opitz erklärte, dass es einen erheblichen organisatorischen Aufwand bedeuten würde diese freizugeben. Er versprach eine Information an die Fraktionsvorsitzenden zu dem Thema.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Skeries
Stadtrat